

## Das verräterische Treffen mit dem Außenminister des zionistischen Gebildes

(Übersetzt)

Nachrichtenportale berichteten über ein etwa zweistündiges Treffen zwischen der libyschen Außenministerin Nadschla al-Mangusch und dem Außenminister des zionistischen Gebildes. Das Treffen soll in Rom stattgefunden haben. Nachdem dies bekannt wurde, ließ Premierminister Abdul Hamid Dbeiba Al-Mangusch von ihren Aufgaben im Außenministerium suspendieren. Weiterhin versammelten sich die Menschen auf den Straßen und machten ihre Verurteilung dieses Treffens durch Proteste deutlich. Dieses Treffen stellt eine Form der Normalisierung der Beziehungen mit dem Besatzer des gesegneten Landes (Palästina) dar. Es ist ein verräterischer Akt der Kapitulation und eine öffentliche Abtretungserklärung heiligen Bodens. Erwähnenswert ist, dass das libyische Regime nicht erst neuerdings vor dem zionistischen Gebilde kapituliert. Es zeigt sich schon seit Jahrzehnten unterwürfig. Vergessen wir nicht, dass Gaddafi im Jahr 1993 eine Delegation von libyschen Pilgern nach Jerusalem entsandte, und zwar als Geste zur Verbesserung der Beziehungen zum zionistischen Gebilde. Es war der erste Schritt von Seiten des libyschen Regimes, die abneigende Haltung der islamischen Umma gegenüber dem Besatzer des gesegneten Landes zu durchbrechen.

Es ist bekannt, dass die ungläubigen Länder, allen voran die Vereinigten Staaten von Amerika und Großbritannien, über Vasallen vor Ort verfügt, die sie nach Belieben manipulieren. Sie drängen diese dazu, sich dem zionistischen Gebilde anzunähern. Ergebenheit und Loyalität gegenüber den Ungläubigen führt nur zu Demütigung und Schande! Sich in ihre Dienste zu stellen ist ein gewaltiges Verbrechen; eines, das zweifelsfrei Bestrafung im Diesseits und im Jenseits nach sich zieht. Allah, der Allmächtige und Gewaltige, sprach:

﴿سَيُصِيبُ الَّذِينَ أَجْرَمُوا صَغَارٌ عِنْدَ اللَّهِ وَعَذَابٌ شَدِيدٌ بِمَا كَانُوا يَمْكُرُونَ﴾

***Diejenigen, die Übeltaten begehen, werden bei Allah Erniedrigung und strenge Strafe treffen dafür, dass sie Ränke zu schmieden pflegten.***

(6:124)

Wir von Hizb-ut-Tahrir in Libyen verurteilen dieses anbietende Verhalten und den Normalisierungsversuch von Seiten der libyschen Regierung in aller Deutlichkeit. Nicht, weil es uns persönlich zuwider ist, sondern weil es sich um einen verbotenen Akt handelt; eine Tat, die der Scharia widerspricht. Eine

solche Tat stillschweigend hinzunehmen und sich damit abzufinden stellt eine große Sünde dar. Wir halten diese Entwicklung außerdem für äußerst gefährlich, insbesondere die Aufgabe des gesegneten Landes an den zionistischen Besatzer. Derartige Versuche, die Beziehungen zum zionistischen Gebilde zu normalisieren, stellen zudem einen Versuch dar, einen allseits bekannten islamischen Rechtspruch zu verschleiern, nämlich, dass Palästina gesegneter, islamischer Boden ist. Dies entnehmen wir den göttlichen Offenbarungstexten. Allah, der Allmächtige, sprach:

﴿سُبْحَانَ الَّذِي أَسْرَى بِعَبْدِهِ لَيْلًا مِّنَ الْمَسْجِدِ الْحَرَامِ إِلَى الْمَسْجِدِ الْأَقْصَى الَّذِي بَارَكْنَا حَوْلَهُ﴾

***Preis sei Dem, Der Seinen Diener bei Nacht von der geschützten Gebetsstätte zur fernsten Gebetsstätte, deren Umgebung Wir gesegnet haben, reisen ließ (17:1)***

Dieses gesegnete Land von dem zionistischen Usurpator zu befreien stellt eine Pflicht für alle Muslime dar. Schwer lastet diese Pflicht jedoch insbesondere auf allen, die die Macht bzw. die Fähigkeit dazu besitzen.

**Ihr Muslime in Libyen und überall auf der Welt!** Was wir zurzeit erleben, zeigt die dringende Notwendigkeit der Wiederaufnahme der islamischen Lebensweise durch die Wiedererrichtung des Rechtgeleiteten Kalifats gemäß dem Plan des Prophetentums auf! Dies stellt nämlich ein Erfordernis dar, durch das es uns erst möglich wird, das gesegnete Land (Palästina) und andere muslimische Länder von der Herrschaft durch die Ungläubigen zu befreien. Ihr Muslime! Schließt euch Hizb-ut-Tahrir an und werdet gemeinsam mit uns für die Wiedererrichtung des Rechtgeleiteten Kalifats, welches - so Er will - bald schon wiedererrichtet wird, tätig! Tut dies, um unsere Umma aus dem Klammergriff dieser vom Westen unterstützten Vasallenherrscher zu befreien.

Allah, der Allmächtige, sprach:

﴿وَقُلْ اَعْمَلُوا فَسَيَرَى اللَّهُ عَمَلَكُمْ وَرَسُولُهُ وَالْمُؤْمِنُونَ وَسَتُرَدُّونَ إِلَىٰ عَالِمِ الْغَيْبِ وَالشَّهَادَةِ فَيُنَبِّئُكُم بِمَا كُنتُمْ تَعْمَلُونَ﴾

***Und sag: Wirkt! Allah wird euer Tun sehen, und (auch) Sein Gesandter und die Gläubigen. Und ihr werdet zum Kenner des Verborgenen und des Offenbaren zurückgebracht werden, und dann wird Er euch kundtun, was ihr zu tun pflegtet. (9:105)***

15. Şafar 1445 n. H.

**Hizb-ut-Tahrir**

31. August 2023 n. Chr.

**Libyen**